



Bremerhavener Fischereihafen- Rennen.de 2002

Glück muss man haben - und nach dem meteorologischen Reinfall des letzten Jahres hatte man es sich auch verdient. Veranstalter, Aktive und Besucher konnten sich in diesem Jahr zu Pfingsten wirklich nicht beklagen - das Wetter spielte mit beim Bremerhavener Fischereihafenrennen und entsprechend positiv war die Resonanz. Wer am 19. oder 20. Mai nicht dabei gewesen ist, hat ganz klar etwas verpasst, denn der Einblick in den Rennsport, der in Bremerhaven geboten wurde, konnte sich sehen lassen.

Sieben verschiedene Klassen, von den Motorrollern bis zu den VFV-Gespannen gingen an den Start, zuviele also um hier alle Ergebnisse aufzulisten. Auf der „neuen“ Strecke, die zu weitem Teilen dem alten Traditionskurs entsprach auf dem vor 50 Jahren der erste Startschuss fiel, wurde heftig um Pokale gekämpft. Für die meisten Besucher standen die sportlichen Leistungen der Aktiven aber eher im Hintergrund. An erster Stelle steht hier der Volksfest-Charakter, der das Flair des Fischereihafenrennens ausmacht, der hautnahe Kontakt zu Fahrern und Motorrädern, der durch



das frei zugängliche Fahrerlager ermöglicht wird und die unvergleichliche Soundkulisse der klassischen Maschinen.

Weitere Fotos und die Ergebnislisten können im Internet unter www.fischereihafen-rennen.de abgerufen werden. Hoffen wir darauf, dass sich Petrus auch im nächsten Jahr als Fischereihafen-Fan outet und die Sonne strahlen lässt.



oben: Dirk Oltmanns (Italo-Schmiede) kurz vor dem Start zum Sound of Classics Lauf.



oben: zu schnell für die Kamera - die Renn-Roller.

unten: Bruno Weber (Kraftradtechnik-Zeven) auf seiner Ducati.



Strahlende Sieger der Fishtown Open.

unten: gut gelaunte Streckenposten (nur einige der vielen Helfer).

